

SCHUBLEHRE ZUR FERSE/KNIEHÖHE-MESSUNG

Die korrekte Erfassung der Körpergröße ist eine wesentliche Voraussetzung für die Berechnung des Body-Mass-Index (BMI) und in weiterer Folge zur Sicherstellung einer adäquaten Ernährungstherapie. Die Körpergröße misst man bei immobilen oder mit Wirbelsäulen- bzw. Beindeformitäten oder Extremitätenkontrakturen behafteten Senioren **indirekt über die Ferse/Kniehöhe** unter Verwendung einer **Schublehre**. [1]

Umgang mit der Schublehre:

1. Einstellung des Beines durch zweifach rektanguläre Winkelung:
Fußsohle – Sprunggelenk – Unterschenkel sowie
Unterschenkel – Kniegelenk – Oberschenkel
2. Anlegen der Schublehre am Fußsohlenbereich des Hinterfußes und unmittelbar oberhalb der tastbaren Patella (Kniescheibe), am Ansatzpunkt der Muskelbäuche des Vastus lateralis und medialis.
3. Arretierung des beweglichen Schublehrenteiles mittels Feststellschraube.
4. Abnahme der Schublehre und Ablesung des Messergebnisses (mm genau).
(Bei Verwendung der Fußplatte sind 5 mm vom Messergebnis abzuziehen.)
5. Berechnung der Körpergröße aus Ferse/Kniehöhe:



Ablesung



Frauen:

Körpergröße in cm = 84,88 - (0,24 x Alter in Jahren) + (1,83 x Kniehöhe in cm)

Männer:

Körpergröße in cm = 64,19 - (0,04 x Alter in Jahren) + (2,02 x Kniehöhe in cm)

[1]: Chumlea WC: Methods of nutritional anthropometric assessment for special groups. In Lohman TG, Roche AF, Martorell R (eds): Anthropometric Standardization Reference Manual. Champaign, IL: Human Kinetics, 1988, pp 93-95

Preis exkl. Zustellung: €215,-

REINIGUNG:

Es ist zu empfehlen, verschmutztes Acrylglas mit lauwarmen Wasser, dem Geschirrspülmittel oder Seife zugesetzt wurde, zu reinigen. Zum Waschen nimmt man am besten ein weiches Tuch oder einen mit Reinigungswasser angesaugten Schwamm. Es dürfen keinesfalls Scheuermittel, Glasreiniger oder Lösungsmittel (zB Alkohol) verwendet werden, da diese das Material angreifen! Zum Trockenwischen lässt sich am besten ein weiches, nicht faserndes Tuch aus Baumwolle verwenden.

ANTISTATISCHE BEHANDLUNG:

Auf das wie oben angeführte, gereinigte, trockene Acrylglas wird am besten BURNUS (Antistatikreiniger) aufgetragen und mit einem Baumwolltuch trockengewischt. Danach ist das Acrylglas für einige Monate vor Staub geschützt, vorausgesetzt, dass es zwischendurch nicht gewaschen wurde. Wurde das Material richtig behandelt, darf es beim Anhauchen nicht beschlagen.

ACHTUNG → Es ist zu vermeiden, allzu grosse Flächen gleichzeitig einzusprühen, da diese lufttrocknen und Schmierstellen zur Folge haben. Da auf dem Acrylglas ein dünner Film von BURNUS zurückbleiben muss, wird empfohlen, das Material nicht zu stark trocken zu reiben.